

Einstellung als Richterin oder Richter auf Probe (m/w/d) für die Staatsanwaltschaften im Land Sachsen-Anhalt

Das Ministerium für Justiz und Verbraucherschutz des Landes Sachsen-Anhalt beabsichtigt, fortlaufend Proberichterinnen oder Proberichter (m/w/d) in den Justizdienst des Landes Sachsen-Anhalt als Staatsanwälte einzustellen.

Ermitteln Sie gemeinsam mit der Polizei, der Steuerfahndung oder dem Zoll, entscheiden Sie über den Gang der Ermittlungen im In- und Ausland und beantragen die Anordnung von Wohnungsdurchsuchungen, Telefonüberwachungen oder Untersuchungshaft, verfassen Sie Anklageschriften und beantragen Sie Strafbefehle, wirken Sie an der Hauptverhandlung beim Strafgericht mit, befragen Sie Zeugen, stellen Beweisanträge, plädieren auf Verurteilung oder Freispruch und sorgen für die Vollstreckung verhängter Strafen.

Kurz: Arbeiten Sie in der objektivsten Behörde der Welt!

Das Amt einer Staatsanwältin bzw. eines Staatsanwaltes (m/w/d) in Sachsen-Anhalt bietet Ihnen:

- eine interessante Tätigkeit mit hoher gesellschaftlicher Relevanz,
- einen Arbeitsplatz mit gleichaltrigen motivierten Kolleginnen und Kollegen,
- vielseitige Möglichkeiten, Beruf und Familie zu vereinbaren, z.B. durch Homeoffice im Rahmen der dienstlichen Möglichkeiten,
- die Berücksichtigung Ihres bisherigen Werdegangs bei Ihrem Einsatz,
- vielfältige Entwicklungsmöglichkeiten (Abordnung an Bundesbehörden sowie Ministerien und andere Behörden, Fortbildungsmöglichkeiten etc.) und
- finanzielle Absicherung in der Form einer besonders attraktiven Besoldung, da Sie in Sachsen-Anhalt bereits in Ihren ersten Berufsjahren im Bundesvergleich überdurchschnittlich hoch besoldet werden.

Neben dem „Allgemeinen Dezernat“ zur Bearbeitung von Diebstählen, Betrügereien, Verkehrsdelikten oder Körperverletzungsdelikten haben Sie die Möglichkeit, sich entsprechend Ihrer Kenntnisse und Interessen in sog. „Sonderdezernaten“ einzubringen, wie z.B. die Dezernate für Wirtschaftskriminalität, Medizinrecht, Umweltdelikte, Internetkriminalität und organisierte Kriminalität. Die besonderen forensischen, technischen oder auch wirtschaftlichen Spezialkenntnisse können Sie über entsprechende Weiterbildungsmaßnahmen erwerben. Auch steht Ihnen ein IT-Forensiker oder Wirtschaftsprüfer bei Ihren Ermittlungen zur Seite.

Unsere Staatsanwaltschaften verstehen sich als große, engagierte und motivierte Teams aus erfahrenen und jüngeren Kolleginnen und Kollegen, die sich gegenseitig unterstützen. Als Berufsanfängerin oder Berufsanfänger beginnen Sie bei uns mit einem reduzierten Dezernat, um Ihnen den Berufseinstieg zu erleichtern.

Aufgrund der Vielzahl der beabsichtigten Neueinstellungen können wir Ihnen einen Einsatz an nahezu allen Staatsanwaltschaften des Landes ermöglichen:

- Magdeburg - mit Zweigstelle in Halberstadt - ,
- Halle - mit Zweigstelle in Naumburg (Saale) -
- Dessau und
- Stendal

Ihre Probezeit soll grundsätzlich an dem Standort erfolgen, an dem Sie auch als Staatsanwältin oder Staatsanwalt (m/w/d) verplant werden möchten. Optional bieten wir Ihnen an, temporär auch in der ordentlichen Gerichtsbarkeit eingesetzt zu werden, da sich ein solcher fachlicher Austausch bewährt hat. Für jede Bewerberin und jeden Bewerber (m/w/d) gilt aber, dass wir gemeinsam mit Ihnen einen individuellen und bestmöglichen Einsatz während der Probezeit finden wollen. Ihre Verplanung soll drei Jahre nach Ihrer Ernennung erfolgen, sofern nicht sogar Gründe für eine Verkürzung vorliegen.

Sie können Berufsanfängerin oder Berufsanfänger sein oder bereits über Berufserfahrung in anderen juristischen Berufen verfügen. Jedoch dürfen Sie bei der Einstellung in ein Richterverhältnis das 45. Lebensjahr noch nicht vollendet haben (vgl. § 5a Landesrichtergesetz - mit den dort geregelten Ausnahmen).

Zu einem Vorstellungsgespräch laden wir Sie ein, wenn Sie

1. in beiden juristischen (Staats-) Prüfungen mindestens die Gesamtnote „befriedigend“ erreicht und
2. in der Summe über beide Prüfungen mindestens 16,0 Punkte erzielt haben **oder** besondere persönliche Qualifikationen, wie z. B. überdurchschnittliche Leistungen in der staatsanwaltschaftlichen Station im juristischen Vorbereitungsdienst (Referendariat), in der Wahlstation bei der Generalstaatsanwaltschaft oder einer Staatsanwaltschaft, oder ähnliches nachweisen können.

Auch Ihre Berufserfahrung mit juristischem Bezug kann in gewissem Maße Abweichungen von der geforderten Gesamtpunktzahl beider Examina zulassen.

Gerne können Sie sich auch schon vor Ablegung der mündlichen Prüfung der Zweiten Juristische Staatsprüfung bei uns bewerben, sofern Ihnen die Ergebnisse über die schriftlichen Leistungen der Zweiten Juristische Staatsprüfung bereits vorliegen.

Da im Land Sachsen-Anhalt Richterinnen und Richter auf Probe (m/w/d) durch das Ministerium für Justiz und Verbraucherschutz selbst eingestellt werden, können wir einen besonders zügigen Verfahrensablauf vom Eingang Ihrer Bewerbung bis zu Ihrer Ernennung garantieren.

Die Landesregierung ist bestrebt, den Anteil der Frauen in allen Positionen in der Landesverwaltung sowie bei den Gerichten und Staatsanwaltschaften zu erhöhen, und fordert deshalb Frauen nachdrücklich auf, sich zu bewerben.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber (m/w/d) werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Bitte reichen Sie Ihre Bewerbungsunterlagen bei dem

Ministerium für Justiz und Verbraucherschutz
des Landes Sachsen-Anhalt
Referat PM 1
Domplatz 2 - 4
39104 Magdeburg

ein.

Die Bewerbungsunterlagen sollen neben der Bewerbung enthalten:

- einen aussagefähigen Lebenslauf
- Kopien der Zeugnisse über:
 - die Abiturprüfung
 - die Erste Juristische Staatsprüfung
 - die Zweite Juristische Staatsprüfung (beziehungsweise Bescheinigung über das Ergebnis nach dem schriftlichen Teil)
 - Ausbildungsstationen und Arbeitsgemeinschaften
 - gegebenenfalls sonstige Prüfungen und Tätigkeiten
- eine Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in die Referendariats- und gegebenenfalls weitere Personalakten unter Angabe der aktenführenden Stelle.

Nach Eingang Ihrer Bewerbungsunterlagen erhalten Sie unverzüglich eine Nachricht über den weiteren Fortgang des Einstellungsverfahrens.

Im Übrigen wird auf die allgemeine Stellenausschreibung des Ministeriums für Justiz und Verbraucherschutz des Landes Sachsen-Anhalt für eine Einstellung als Richterin oder Richter auf Probe (m/w/d) in den Justizdienst des Landes Sachsen-Anhalt verwiesen (<https://justiz.sachsen-anhalt.de/gericht/stellenausschreibungen/richter-auf-probe>), die weiterhin Bestand hat.

Das Ministerium für Justiz und Verbraucherschutz des Landes Sachsen-Anhalt erhebt und verarbeitet personenbezogene Daten der Bewerberinnen und Bewerber.

Datenschutzrechtliche Informationen nach Artikel 13 und 14 der EU-Datenschutz-Grundverordnung (<https://mj.sachsen-anhalt.de/ministerium/datenschutz/>)